

Zeitschrift: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse

Herausgeber: Schweizer Bibliophilen-Gesellschaft; Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 11 (1937)

Heft: 8: Vereinigung schweizerischer Bibliothekare = Association des bibliothécaires suisses : Nachrichten = Nouvelles

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vereinigung schweizerischer Bibliothekare

Association des bibliothécaires suisses

Nachrichten — *Nouvelles*

XIII. Jahrgang — No. 8.

1. November 1937

REDAKTION: Dr. M. GODET, Schweiz. Landesbibliothek, BERN

Jahresbericht über die Tätigkeit der Vereinigung schweizerischer Bibliothekare im Jahre 1936/37

*der Mitgliederversammlung in Genf am 9. Oktober 1937 erstattet
von Hans Bloesch*

Während uns in den letzten Jahren brennende Tagesfragen in Atem gehalten haben, die es dem Berichterstatter leicht machten, der Jahresversammlung einen Tätigkeitsbericht vorzulegen, blicken wir diesmal auf ein ruhig verlaufenes Jahr zurück, und Ihr Präsident hatte etwelche Mühe, den Bericht in die anstandsgemässe Länge zu ziehen. Andererseits ist diese Ruhe auch das beste Zeichen für die gesunde und erfreuliche Entwicklung unserer Vereinigung. Als ein gutes Zeichen dürfen wir auch die langsam aber stetig anwachsende Mitgliederzahl bewerten. Sie hält sich mit geringen Schwankungen zwischen 170 und 180 Einzelmitgliedern und 30 beitragenden Bibliotheken. Seit der letzten Jahresversammlung ist sie wieder etwas angestiegen. Durch den Tod haben wir den Kollegen Professor Louis Aubert von der Bibliothèque des Pasteurs in Neuenburg verloren, dem die «Nachrichten» einen warmen Nachruf gewidmet haben. Den Austritt hat erklärt Herr Dr. Längin von der Badischen Landesbibliothek, aus Altersrücksichten. Der nunmehr 70jährige, der um die Jahrhundertwende einige Jahre lang die bernische Hochschulbibliothek verwaltete,